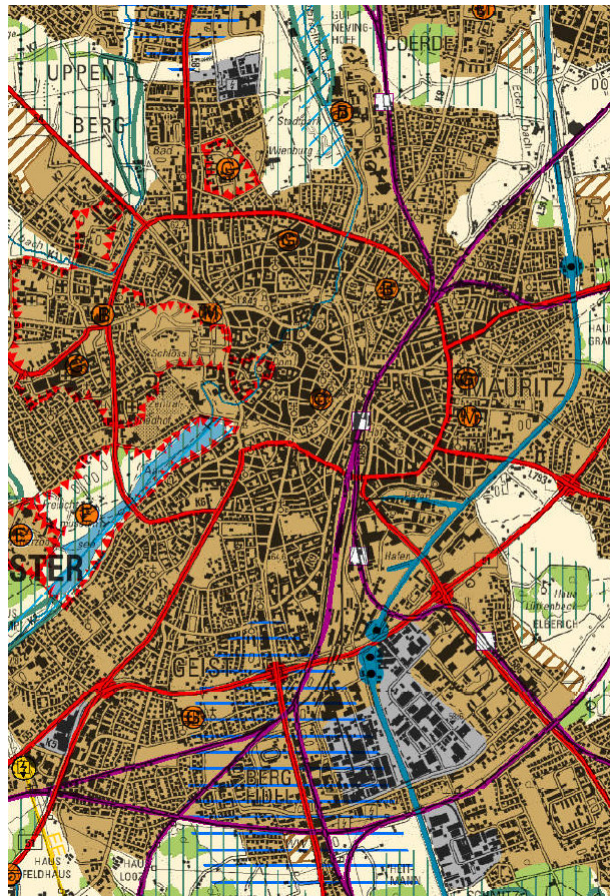


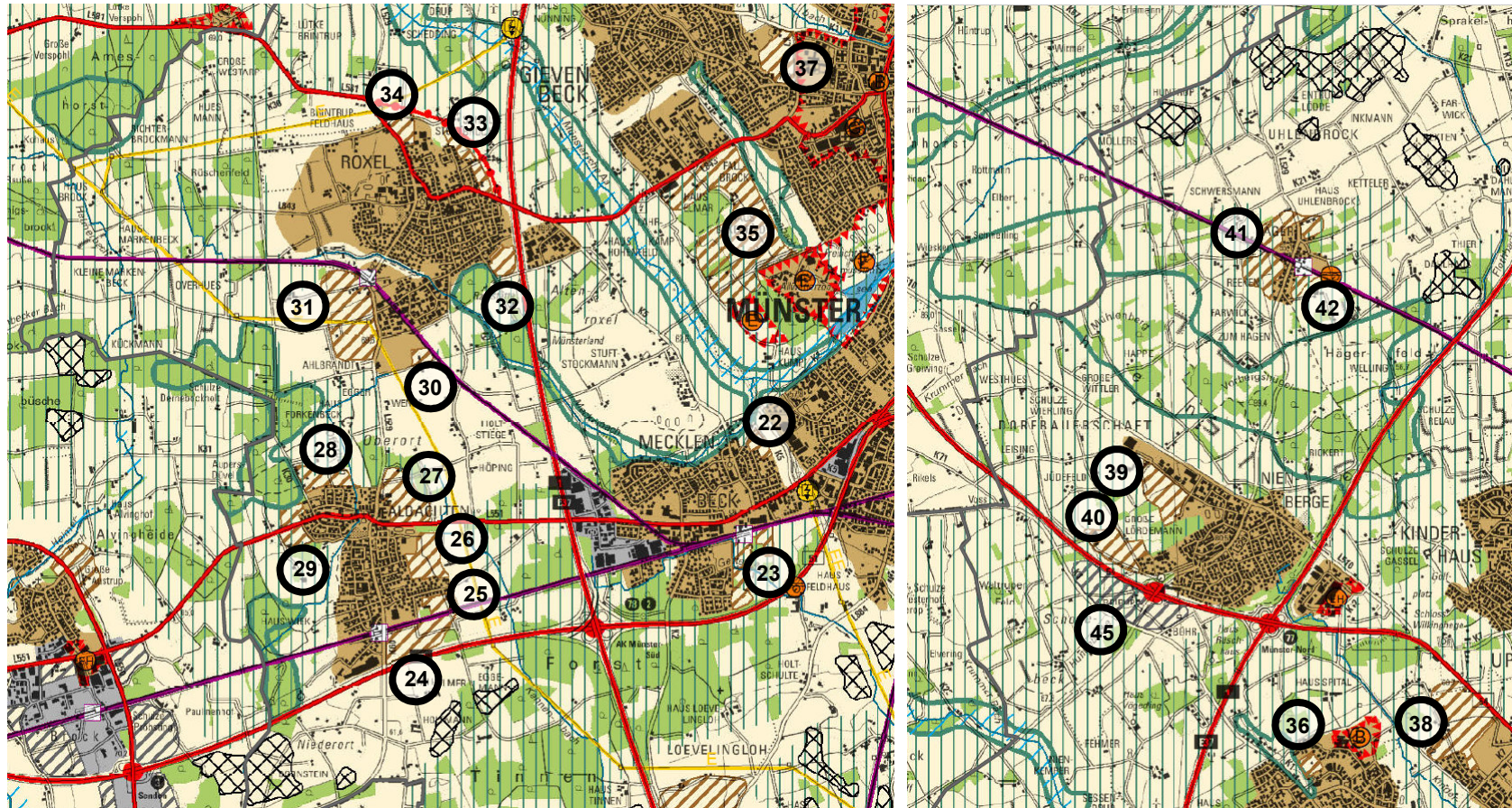
# **Siedlungspotenzialbereiche im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland**

# Stadtbezirk Mitte



Im Stadtbezirk Mitte sind keine Siedlungspotenzialbereiche dargestellt

# Stadtbezirk West



# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
22	Mecklenbeck – Schlautstiege	4	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im 2. Grünring Planungsrelevante Art/Höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil (Reservefläche) des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
23	Mecklenbeck – Hafkhorst	20	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im 2. Grünring Lage im Biotopverbundsystem Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des vom Hauptausschuss 2013 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts 2025			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhofpunkt Mecklenbeck offengehalten werden.			
24	Albachten – Zwischen Bahn und A 43	19	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Nähe zu Windkonzentrations- zonen (< 1.000 m)	Amphibienpopulation (größeres Erdkrötenvorkommen) Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist im geltenden Regionalplan bereits als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
25	Albachten – südl. Sendener Stiege	6	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist im geltenden Regionalplan bereits als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere aufgrund der Nähe zum Bahnhofpunkt Albachten offengehalten werden.			
26	Albachten – Ost	12	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im FNP dargestellt und wird derzeit entwickelt (rechtskräftiger Bebauungsplan-Nr. 572)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Aufgrund der bereits erfolgten Bauleitplanung sollte die Fläche nicht als Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P), sondern als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt werden.			
27	Albachten – Holkenbrink	20	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Hauptgrünzug im nördlichen Randbereich tangiert Lage in Belüftungskorridor im östlichen Teilbereich
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist zu überwiegenden Teilen bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
28	Albachten – Hangengeist	11	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im Hauptgrünzug Planungsrelevante Arten/höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil (Reservefläche) des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
29	Albachten – Dülmener Str.	10	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Vorbehalt der Entlassung aus dem LSG	Lage im Landschaftsschutzgebiet (nördlicher und westlicher Teilbereich) Planungsrelevante Art (nördlicher Teilbereich/höherer Ausgleichsbedarf)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil (Reservefläche) des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar, ausgleichbar bzw. gestaltbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere vor dem Hintergrund der unmittelbaren Nähe zur Ortsmitte Albachtens offengehalten werden.			
30	Roxel – Erweiterung GE Nottulner Landweg	3	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b> (für gewerbliche Nutzung)		
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
31	Roxel – Südwestlich Bahnhaltelpunkt	36	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b> (für Wohnnutzung)	380 kV-Freileitung	Lage im Biotopverbundsystem (Nordteil der Fläche)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits überwiegend im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung mit dem Ziel einer gemischten Nutzung sollte insbesondere aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhaltelpunkt Roxel offengehalten werden.			
32	Roxel – Rohrbusch	7	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
33	Roxel – Bredeheide	10	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lärmimmissionen (bei Bau der Entlastungsstraße)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
34	Roxel – Stodtbrockweg	7	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits überwiegend im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt und Bestandteil des Wohnsiedlungsflächenkonzepts 2030			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
35	Sentrup – West	97	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>eingeschränkt geeignet</b>	Vorbehalt der Entlassung aus dem LSG / Schützenswerte Freiraumstrukturen	Lage im 2. Grünring, im Hauptgrünzug (südwestl. Ecke) Lage im LSG (westlicher Teilbereich) Lage im geplanten Landschaftspark „Sentrup“ der Grünordnung Lage im Biotopverbundsystem (tlw.) Kiebitz-Habitat Höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich gestaltbar: Durch Vermeidung oder Ausgleich, Integration in eine Planung bzw. Anpassung der Planung. Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere vor dem Hintergrund der unmittelbaren Innenstadtnähe und des großen Potenzials offengehalten werden.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
36	Gievenbeck – Toppheide	4	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im 2. Grünring Biotopverbund randlich im Norden u.Nordwesten
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des geltenden Regionalplans			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
37	Gievenbeck – Busso-Peus- Straße	15	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im 2. Grünring
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt und Bestandteil des Baulandprogramms 2022 - 2030			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar bzw. in eine Planung zu integrieren. Die Fläche hat neben dem großen Potenzial für neue Wohnungen eine herausragende Bedeutung zur Erweiterung der Wissenschaftsstadt Münster, die städtebaulichen Planungen wurden bereits eingeleitet.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
38	Gievenbeck – Steinfurter Straße	35	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im 2. Grünring, randlich Lage in der geplanten Parkanlage „Gievenbeck“ der Grünordnung Lage im Biotopverbundsystem (tlw; im Norden) Kiebitz-Habitat (histor. Vorkommen, älter als 5 Jahre)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits überwiegend im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt und (tlw.) Bestandteil des Baulandprogramms 2022 – 2030			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar bzw. in eine Planung zu integrieren. Die Fläche hat neben dem sehr großen Potenzial für neue Wohnungen eine herausragende Bedeutung zur Erweiterung des Technologie- und Dienstleistungsstandortes Münster. Die städtebaulichen Planungen wurden bereits eingeleitet.			
39	Nienberge – Feldstiege	16	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Biotopverbundflächen (Heckenstrukturen) LSG (tlw.)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt und Bestandteil des Baulandprogramms 2022 - 2030			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar bzw. in eine Planung zu integrieren. Die Fläche hat eine besondere Bedeutung für die Weiterentwicklung des Stadtteils Nienberge, die städtebaulichen Planungen wurden bereits eingeleitet.			

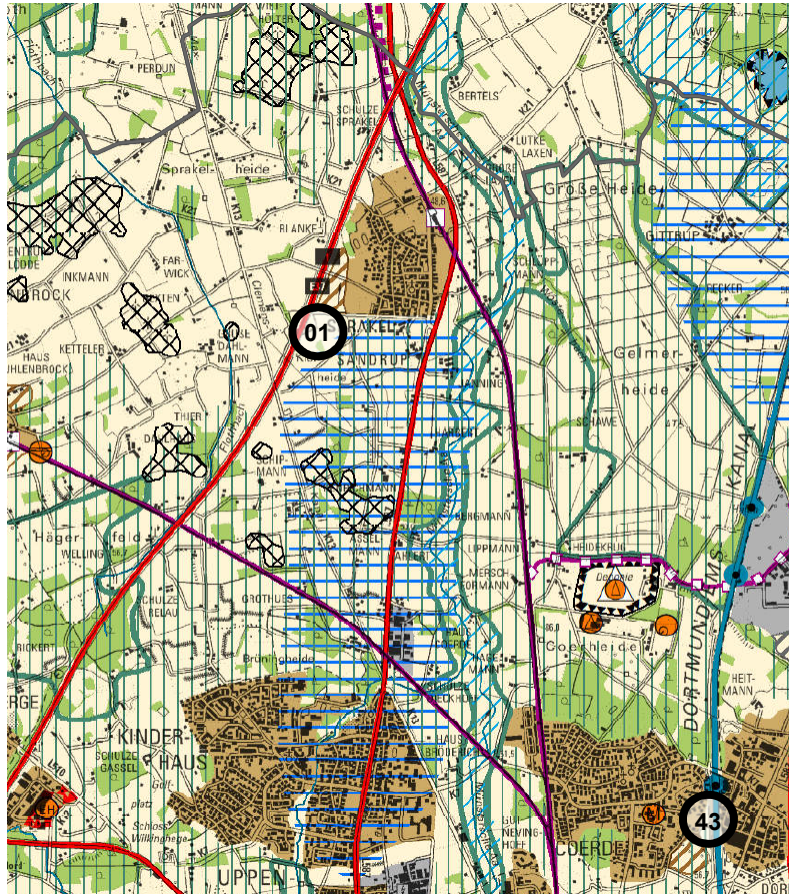
# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
40	Nienberge – Erweiterung Waltruper Weg	16	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im LSG
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar bzw. gestaltbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
41	Nienberge – Häger	26	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt bzw. unter Vorbehalt geeignet</b>	Vorbehalt der Entlassung aus dem LSG / Nähe zu Wind- konzentrationszonen / Vorlage gesamtgemeindliches Konzept	Lage im LSG (südlicher Teilbereich u. tlw. im Nordosten) Lage im Biotopverbundsystem (tlw.; im Nordosten) Kiebitz-Habitat /höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich gestaltbar: Durch Vermeidung oder Ausgleich bzw. Integration in eine Planung. Erste planerische Schritte wurden bereits eingeleitet. Das für die Neu-Ausweisung eines ASB-P an diesem Standort erforderliche gesamtgemeindliche Konzept wird der Regionalplanungsbehörde mit der Stellungnahme zur Verfügung gestellt.			
42	Nienberge – Häger-Ost	4	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>unter Vorbehalt geeignet</b>	Vorbehalt der Entlassung aus dem LSG / Vorlage gesamt- gemeindliches Konzept	Lage im LSG Planungsrelevante Art/höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich gestaltbar: Durch Vermeidung oder Ausgleich bzw. Integration in eine Planung. Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte vor dem Hintergrund des unmittelbar benachbarten Bahnhaltepunkts offengehalten werden. Das für die Neu-Ausweisung eines ASB-P an diesem Standort erforderliche gesamtgemeindliche Konzept wird mit der Stellungnahme zur Verfügung gestellt.			

# Stadtbezirk West

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
45	Nienberge – Südlich B54	36	Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrie- ansiedlungsbereiche (GIB-P)	<b>unter Vorbehalt geeignet</b>	Vorbehalt der Entlassung aus dem LSG	Lage im LSG (westlicher Teilbereich) Lage im Biotopverbundsystem (westlicher Teilbereich) Geschützter Landschaftsbestandteil
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des Stadtteilentwicklungskonzepts Nienberge und Häger (basierend auf dem im ASSVW am 27.06.2019 zustimmend zur Kenntnis genommenen Bericht zur Gewerbeflächenentwicklung)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar bzw. gestaltbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
<b>Summe</b>	<b>Münster-West</b>	<b>378 ha 36 ha</b>	<b>21 Potenzialbereiche für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)</b> <b>1 Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB-P)</b>			

# Stadtbezirk Nord

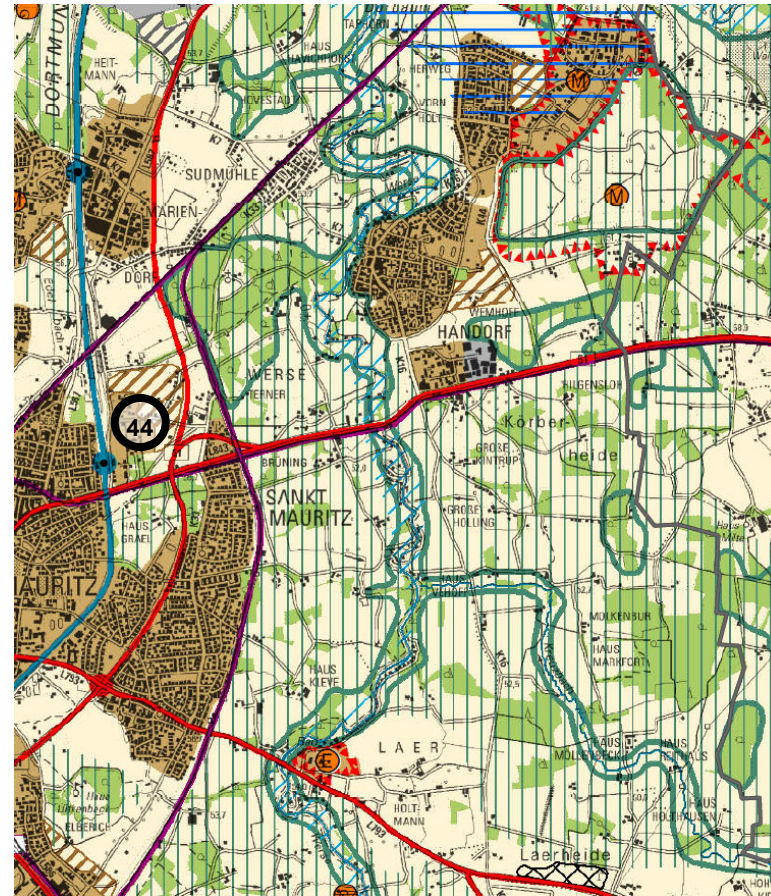
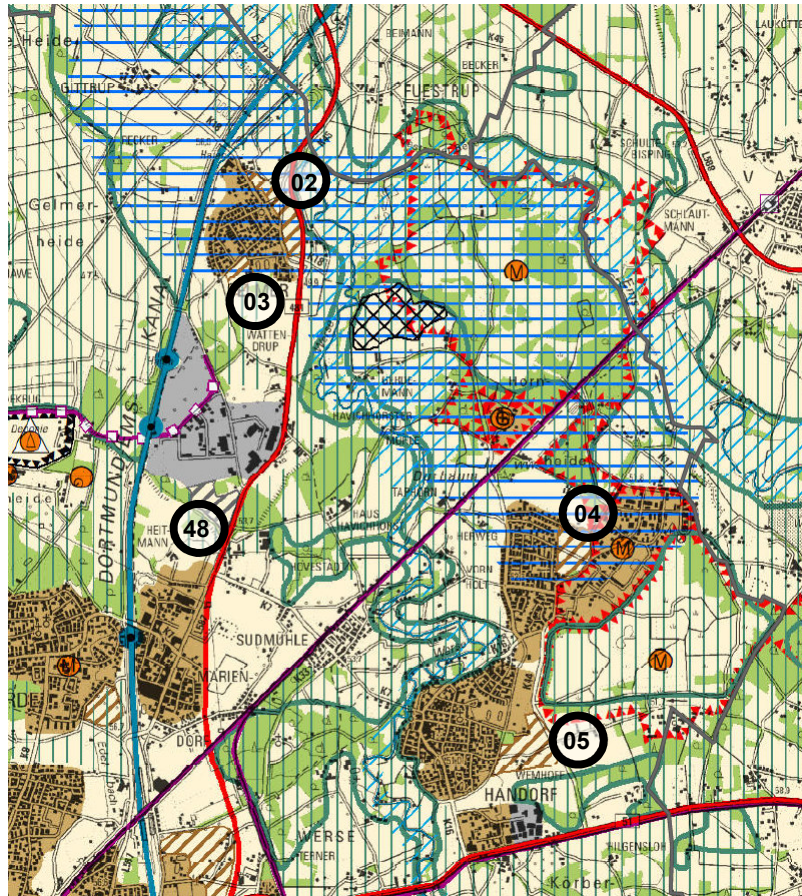


# Stadtbezirk Nord

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplan ung	Begründung	Weitere wesentlich betroffene Belange
01	Sprakel – Landwehr	10	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Realisierte Ausgleichsfläche nördlich der Straße Landwehr Kiebitz-Habitats auf Nord- und Südfläche (beide historisch: älter als 5 Jahre) Lage im Biotopverbundsystem (nördlich der Straße Landwehr) Höherer Ausgleichsbedarf Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>	Fläche ist Bestandteil (Reservefläche) des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.				
43	Coerde – Edelbach	4*	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im Randbereich eines Hauptgrünzugs Lage im 2. Grünring Lage in der geplanten Parkanlage „Hoppengarten“ der Grünordnung Lage im Biotopverbundsystem
<b>Summe</b>	<b>Münster-Nord</b>	<b>14 ha</b>	<b>2 Potenzialbereiche für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)</b>			
	<b>Planungshistorie:</b>	Fläche ist Bestandteil (Reservefläche) des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere vor dem Hintergrund der innenstadtnahen Lage und der Möglichkeit, damit den Stadtteil Coerde siedlungsstrukturell zu stärken, offengehalten werden.				

\*4 ha gem. Dokumentationsbogen zum Regionalplan-Entwurf, faktisch ca. 10 ha

# Stadtbezirk Ost



# Stadtbezirk Ost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
02	Gelmer – Ost	13	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Lage innerhalb Wasserschutz- gebiet / Nähe zu Windkonzent- rationszone (tlw. < 1.000 m)	Nähe zu FFH-Gebiet
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist teilweise (südlicher Teil) Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
03	Gelmer – Südlich Eckernheide	5	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im Biotopverbundsystem (südöstlicher Randbereich)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte, insbesondere um den Stadtteil Gelmer stärken zu können, offengehalten werden.			
04	Handorf – Dorbaum-Ost	12	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Lage in einem Wasserschutzgebiet	Realisierte Kompensationsfläche (Teilbereich im Westen und zentral in der Fläche) Höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere für den Fall eines neuen Bahnhaltdepotpunkts (im Rahmen des Konzepts zur Münsterland S-Bahn) in Dorbaum offengehalten werden.			

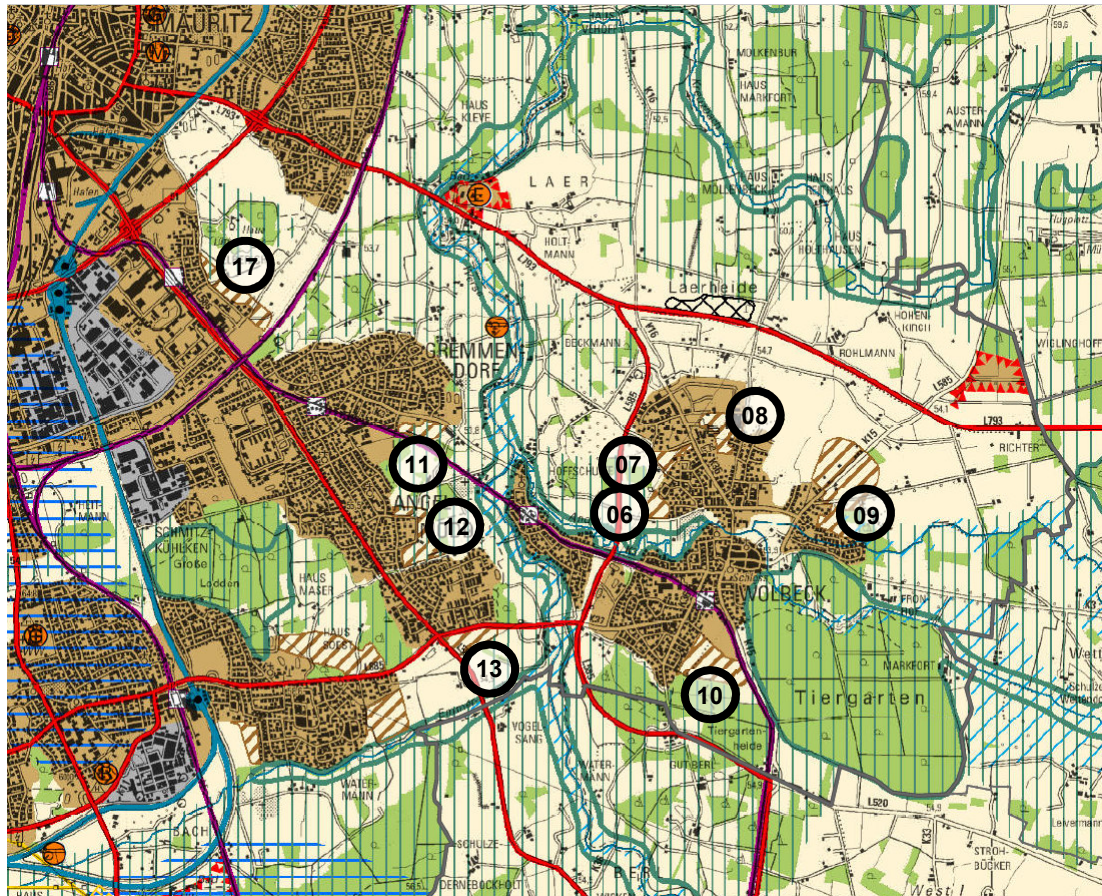
# Stadtbezirk Ost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
05	Handorf – Kötterstraße	19	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Kiebitz-Habitat und weitere planungsrelevante Arten /höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits teilweise im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt und in dieser Abgrenzung auch Bestandteil des Baulandprogramms 2022 - 2030			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden. Für den zentralen Teil dieser Fläche (nördlich der Kötterstraße) wurden die städtebaulichen Planungen bereits eingeleitet.			
44	Mauritz-Ost – Wilhelmshaven- ufer, Coppenrath- weg, Dingstiege	30	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im 2. Grünring / Kiebitz-Habitat und weitere planungsrelevante Arten/höherer Ausgleichsbedarf Teilweise Lage im Hauptgrünzug (im Norden) Lage in der geplanten Parkanlage „Mauritzheide“ der Grünordnung Teilweise Lage im Belüftungskorridor (im Norden)
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, in eine Planung zu integrieren bzw. die Planung entsprechend anzupassen. Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere vor dem Hintergrund der Innenstadtnähe und des großen Potenzials offengehalten werden.			

# Stadtbezirk Ost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
48	Gelmer- Dyckburg – Südl. Hessenweg	12	Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrie- ansiedlungsbereiche (GIB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im Randbereich eines Hauptgrünzugs
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich (GIB) dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar. Die Bauleitplanung für diese Fläche wurde bereits eingeleitet.			
<b>Summe</b>	<b>Münster-Ost</b>	<b>79 ha 12 ha</b>	<b>5 Potenzialbereiche für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P) 1 Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB-P)</b>			

# Stadtbezirk Südost



# Stadtbezirk Südost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
06	Wolbeck – Nördlich Eschstraße	4	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im Randbereich eines Hauptgrünzugs Wanderkorridor einer größeren Erdkrötenpopulation betroffen (Laichgewässer und Landlebensraum im Nordteil der Fläche)
	<b>Planungshistorie:</b>	Neue Potenzialfläche				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.				
07	Wolbeck – Goldbrink	4	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		
	<b>Planungshistorie:</b>	Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Bei der Fläche handelt es sich aus Sicht der Verwaltung um eine Arrondierungsfläche zwischen zwei bestehenden Siedlungsteilen. Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.				
08	Wolbeck – Grenkühlenweg	12	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		
	<b>Planungshistorie:</b>	Neue Potenzialfläche				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Die Fläche ist bereits heute teilweise baulich genutzt, der Rest ist von Bebauung umschlossen und stellt insofern eine Arrondierungsfläche dar. Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.				

# Stadtbezirk Südost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
09	Wolbeck – Berdel	34	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Vorkommen planungsrelevanter Arten
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist zu überwiegenden Teilen bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
10	Wolbeck – Südlich Petersheide	16	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Nähe zum FFH-Gebiet
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere aufgrund der Nähe zum künftigen Bahnhofpunkt in Wolbeck offengehalten werden.			
11	Gremmendorf – Südlich Angelmodder Weg	5	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lärmimmissionen
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere aufgrund der Nähe zum künftigen Bahnhofpunkt in Gremmendorf und des städtischen (Teil-)Eigentums offengehalten werden.			

# Stadtbezirk Südost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
12	Angelmodde – Vogelrohrs- heide	12	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im geplanten Landschaftspark „Gremmendorf- Angelmodde“ der Grünordnung Lage im Biotopverbundsystem (nördl. Teilbereich)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist überwiegend Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere aufgrund der Nähe zum künftigen Bahnhofpunkt in Angelmodde offengehalten werden.			
13	Angelmodde – Südlich Hiltruper Straße	7	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Ausgleichsmaßnahme für den Kiebitz wurde bereits umgesetzt
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im FNP dargestellt und wird derzeit entwickelt (rechtskräftiger Bebauungsplan Nr. 595)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Aufgrund der bereits erfolgten Bauleitplanung sollte die Fläche nicht als Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P), sondern als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt werden.			

# Stadtbezirk Südost

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
17	Gremmendorf – Lindberghweg	11	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im Randbereich eines Hauptgrünzugs und im 2. Grünring, Lage im geplanten Landschaftspark „Lütkenbeck“ der Grünordnung, Kiebitz-Habitat (historisch: älter als 5 Jahre) Im südlichen Teilbereich: Kaltluftentstehungsgebiet und tlw. realisierte Kompensationsfläche/höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, in eine Planung zu integrieren bzw. die Planung entsprechend anzupassen. Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte insbesondere vor dem Hintergrund der Innenstadtnähe und der Nähe zum künftigen Bahnhofpunkt Loddenheide offengehalten werden.			
<b>Summe</b>	<b>Münster-Südost</b>	<b>105 ha</b>	<b>9 Potenzialbereiche für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)</b>			

# Stadtbezirk Hiltrup



# Stadtbezirk Hilstrup

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
14	Hilstrup – Nördlich Osttor	24	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		Lage im geplanten Landschaftspark „Loddenheide“ der Grünordnung
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Fläche hat neben dem großen Potenzial für neue Wohnungen eine besondere Bedeutung für die Weiterentwicklung des Stadtteils Hilstrup-Ost (u.a. Zentrumsentwicklung) und zur Aufnahme gesamtstädtischer Sportflächenbedarfe. Die städtebaulichen Planungen wurden bereits eingeleitet.			
15	Hilstrup – Südlich Pfarrer- Ensink-Weg	13	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
16	Hilstrup – Südlich Tulpenweg	4	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>geeignet</b>		
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			

# Stadtbezirk Hilstrup

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
18	Hiltrup – Nördlich Burgwall	3	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Wasserschutzgebiet	Lage im Randbereich eines Hauptgrünzugs
	<b>Planungshistorie:</b>	Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Im Rahmen der Umsetzung des Dipol-Konzepts soll das Wasserschutzgebiet aufgehoben werden. Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.				
19	Berg Fidel – Wasserwerk Vennheide	16	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Wasserschutzgebiet	Lage teilweise im Randbereich eines Hauptgrünzugs und im 2. Grünring sowie in der geplanten Parkanlage „Vennheide“ der Grünordnung (südlicher Teilbereich)
	<b>Planungshistorie:</b>	Fläche ist Bestandteil des vom Rat 2018 beschlossenen Wohnsiedlungsflächenkonzepts (WSFK 2030)				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Im Rahmen der Umsetzung des Dipol-Konzepts soll das Wasserschutzgebiet aufgehoben werden. Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.				
20	Amelsbüren - Böckenhorst	17	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt geeignet</b>	Nähe zu Windkonzentrations- zone (tlw. < 1.000 m)	Lage im Randbereich eines Hauptgrünzugs Lage im Biotopverbundsystem
	<b>Planungshistorie:</b>	Fläche ist bereits im geltenden Regionalplan als ASB dargestellt und Bestandteil des Baulandprogramms 2022 - 2030				
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>	Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar bzw. in eine Planung zu integrieren. Die Fläche ist wichtig für die Weiterentwicklung des Stadtteils Amelsbüren und befindet sich teilweise bereits in städtischem Eigentum.				

# Stadtbezirk Hiltrup

Nr. MUEN-	Bezeichnung	Größe ha	Darstellung im Regionalplan-Entwurf	Eignung gemäß Regionalplanung	Begründung (bei eingeschränkter Eignung)	Weitere wesentlich betroffene Belange
21	Amelsbüren - Loevelingloh	34	Potenzialbereich für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P)	<b>bedingt bzw. eingeschränkt geeignet</b>	Nähe zu Windkonzentrations- zone (tlw. < 1.000 m) 380 kV-Freileitung	Lage im Belüftungskorridor
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche (basierend auf dem im ASSVW am 27.06.2019 zustimmend zur Kenntnis genommenen Bericht zur Gewerbeflächenentwicklung)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, insbesondere da sich die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung nicht auf eine wohnbauliche, sondern eine gewerbliche (Handwerk, Dienstleistungen etc.) Entwicklung bezieht. Diese sollte offengehalten werden.			
46	Amelsbüren – Erweit. Hansa- Business-Park	57	Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrie- ansiedlungsbereiche (GIB-P)	<b>geeignet</b>		Randlage an einem Belüftungskorridor (nördlicher Teil)
	<b>Planungshistorie:</b>		Fläche ist zu überwiegenden Teilen bereits im geltenden Regionalplan als Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich dargestellt			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die betroffenen Freiraumkriterien und sonstigen Belange sind auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen zu berücksichtigen. Sie sind grundsätzlich vermeidbar oder ausgleichbar, die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
47	Amelsbüren – westlich BAB 1	77	Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrie- ansiedlungsbereiche (GIB-P)	<b>geeignet</b>		Kiebitzhabitat / höherer Ausgleichsbedarf
	<b>Planungshistorie:</b>		Neue Potenzialfläche (basierend auf dem im ASSVW am 27.06.2019 zustimmend zur Kenntnis genommenen Bericht zur Gewerbeflächenentwicklung)			
	<b>Einschätzung der Verwaltung:</b>		Die Option einer zukünftigen Siedlungsentwicklung sollte offengehalten werden.			
<b>Summe</b>	<b>Münster-Hiltrup</b>	<b>111 ha 134 ha</b>	<b>7 Potenzialbereiche für Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB-P) 2 Potenzialbereich für Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB-P)</b>			